

23.03.2020

Niederschrift 001/2020

Ausschuss für Natur und Umwelt

am 12.02.2020 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagmitglieder SPD

Herr Udo Holz

Vertretung für Ingrid Kroll

Herr Jürgen Kerl

Herr Gerd Oldenburg

Vertretung für Margarethe Strathoff

Frau Simone Symma

Herr Uwe Zühlke

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Heinrich Behrens

Herr Udo Häger

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Helmut Krause

Vertretung für Bianca Dausend

Herr Olaf Lauschner

Vertretung für Claudia Gebhard / anwesend bis 17.20 Uhr

Herr Martin Niessner

Vertretung für Elke Middendorf

Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Vertretung für Klaus-Bernhard Kühnapfel / anwesend bis 17.00 Uhr

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Ludwig Holzbeck | Dezernent II

Herr Peter Driesch | Fachbereichsleiter Natur und Umwelt

Herr Marten Brodersen | Sachgebietsleiter Wasser und Boden

Frau Susanne Kronenberg | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Frau Elke Middendorf

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Bianca Dausend

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Einzelmitglieder parteilos

Frau Ingrid Kroll

Frau Margarethe Strathoff

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 30.01.2020 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Abfallbilanz und Abfallgebühren 2019; mündlicher Bericht
- Punkt 3** Altlasten und Altstandorte im Kreis Unna; mündlicher Bericht
- Punkt 4** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 5** 005/20 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Werne-Stockum
- Punkt 6** 006/20 Grundstückstausch für Naturschutzzwecke in Unna-Lünern und Fröndenberg-Ostbüren
- Punkt 7** 002/20 Bericht über die Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG im Jahr 2019
- Punkt 8** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2

Abfallbilanz und Abfallgebühren 2019; mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Dezernent Holzbeck erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage 1 / Folien 1 - 27) die Siedlungsabfallbilanz NRW 2017, die einen Überblick über alle gängigen Müllaufkommen im landesweiten Vergleich für die Kreise und kreisfreien Städte gibt.

(Link: https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/Broschueren/abfallbilanz_2017.pdf).

Anschließend geht er ausführlich auf die Abfallbilanz und die Mengen- und Gebührenentwicklung im Jahr 2019 im kreisweiten Vergleich ein (s. Anlage 1 / Folien 28 - 39). Während des Vortrages beantwortet er Nachfragen von Herrn Krause zum Leit- und Zielwert für den Kreis Unna im Bereich der Bio- und Grünabfälle und von Herrn Goldmann zur Mengenentwicklung des Sperrmüllaufkommens. Auf Wunsch von Herrn Enters sagt Herr Holzbeck zu, die Zahlen über die Mengen je Einwohner pro Kommune für das letzte Jahr nachzureichen (Anmerkung der Schriftführung: ergänzt als Anlage 2).

Herr Dr. Seier teilt mit, er erwarte vom Kreis die Aufklärung der angehörigen Kommunen über deren Verpflichtung, im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, Bio- und Grünabfälle getrennt zu erfassen und zu verwerten. Herr Dezernent Holzbeck weist darauf hin, dass man dieses Plädoyer regelmäßig in den Dienstbesprechungen halte. Noch vor Kurzem hätten Kreis und GWA die Kommunen angeschrieben, die positiven Beispiele in Holzwickede und Kamen dargestellt und sie erneut auf das Abfallwirtschaftskonzept und die gesetzlichen Notwendigkeiten hingewiesen.

Punkt 3

Altlasten und Altstandorte im Kreis Unna; mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Brodersen erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage 2) die Arbeit der Unteren Bodenschutzbehörde. Er stellt zunächst deren Aufgaben vor, geht dann beispielhaft auf einige im Kreis Unna umgesetzte Projekte ein und gibt einen Ausblick auf zurzeit laufende Vorhaben. Anschließend beantwortet er Nachfragen von Herrn Schulz-Gahmen zur Identifizierung von Altlasten, von Frau Symma zu Arbeitsaufwand und personellen Kapazitäten, von Herrn Jasperneite zum Umgang mit Altlastenverdachtsflächen und von Herrn Behrens zum Thema Sickerwässer aus Altlastenstandorten.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Neues Programm der Waldschule Cappenberg

Herr Dezernent Holzbeck weist auf das neue Halbjahresprogramm 1/2020 der Waldschule Cappenberg hin und verteilt einige Exemplare zur Ansicht.

Anlagen

1. Anlage zu TOP 2 - Präsentation „Siedlungsbilanz NRW 2017“ und „Abfallbilanz und Abfallgebühren / Mengen- und Gebührenentwicklung 2019“
2. Anlage zu TOP 2 - Präsentation „Abfallbilanz – Angaben zum Pro-Kopf-Aufkommen“
3. Anlage zu TOP 3 - Präsentation „Altlasten und Altstandorte im Kreis Unna“

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender